

Sepsis – ein Update

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Sepsis ist „anfangs leicht zu heilen, aber schwer zu erkennen; wird sie aber im Anfang nicht erkannt und geschieht nichts dagegen, so ist sie in der Folge leicht zu erkennen, aber schwer zu heilen ...“ ((Niccolò Machiavelli (1513)). Diese sehr alte These hat nichts an ihrer Aussagekraft verloren. Auch heute stellt die Sepsis eine echte Herausforderung für die Medizin dar. Von den allein 280.000 Deutschen jedes Jahr, bei denen sich eine Sepsis entwickelt, stirbt ein Drittel bis die Hälfte. Für viele Patienten kommt die Hilfe auch heute noch zu spät.

In unserer nächsten Fortbildung wollen wir deshalb die Sepsis mit ihrer neuen Definition, aber auch mit den Möglichkeiten einer frühen Diagnose in der Hausarztpraxis oder im Rettungsdienst in den Mittelpunkt rücken.

Herr **PD Dr. Martin Sauer** beschäftigt sich wissenschaftlich schon sehr lange mit diagnostischen und therapeutischen Optionen im Rahmen der Sepsis.

Ich darf Sie zu einem spannenden und praxisrelevanten Vortrag mit vielen Aspekten des medizinischen Alltages einladen und freue mich auf eine interessante Veranstaltung.

Die Fortbildung beginnt um **16:00 Uhr**.

Mit kollegialen Grüßen



Dr. med. Michael Arndt
Leitender Chefarzt
Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie
und Intensivmedizin

Kontaktdaten zum Referenten:

PD Dr. med. Martin Sauer
Universitätsmedizin Rostock
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Schillingallee 35, 18057 Rostock

Einladung zur Fortbildung am

26.09.2018

**4 Fortbildungspunkte
sind bei der Ärztekammer
MV beantragt**

Anmeldung im Sekretariat:

Tel.: 038203/94242
Fax: 038203/94222
anaesthesie@krankenhaus-
doberan.de